

SCHOOL-SCOUT.DE

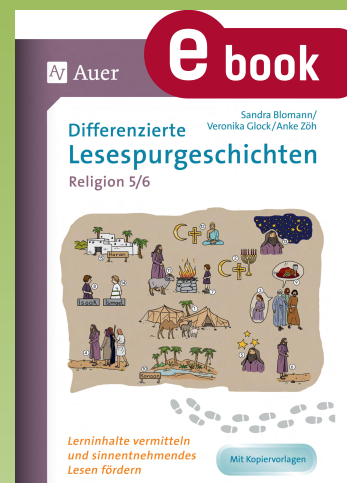
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

8 Differenzierte Lesespurgeschichten Religion 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------|---|
| Vorwort | 4 |
|--------------------------|---|

Das Buch der Bücher

(Arbeitsmaterial: Bibel)

| | |
|-------------------------------------|----|
| Lesespurlandkarte | 7 |
| Lesespurgeschichte leicht | 8 |
| Lesespurgeschichte schwer | 11 |
| Lösung | 14 |

Mehr als Wasser

(Arbeitsmaterial: Bibel)

| | |
|-------------------------------------|----|
| Lesespurlandkarte | 15 |
| Lesespurgeschichte leicht | 16 |
| Lesespurgeschichte schwer | 19 |
| Lösung | 22 |

„Sagt Abraham zu Bebraham“

| | |
|-------------------------------------|----|
| Lesespurlandkarte | 23 |
| Lesespurgeschichte leicht | 24 |
| Lesespurgeschichte schwer | 27 |
| Lösung | 30 |

Mose, der Held

| | |
|-------------------------------------|----|
| Lesespurlandkarte | 31 |
| Lesespurgeschichte leicht | 32 |
| Lesespurgeschichte schwer | 36 |
| Lösung | 40 |

Zurück in die Vergangenheit

| | |
|-------------------------------------|----|
| Lesespurlandkarte | 41 |
| Lesespurgeschichte leicht | 42 |
| Lesespurgeschichte schwer | 45 |
| Lösung | 49 |

Ein neues Jahr beginnt

| | |
|-------------------------------------|----|
| Lesespurlandkarte | 50 |
| Lesespurgeschichte leicht | 51 |
| Lesespurgeschichte schwer | 54 |
| Lösung | 58 |

Dem Täter auf der Spur

| | |
|-------------------------------------|----|
| Lesespurlandkarte | 59 |
| Lesespurgeschichte leicht | 60 |
| Lesespurgeschichte schwer | 64 |
| Lösung | 68 |

Schnitzeljagd durch jüdische Feste

| | |
|-------------------------------------|----|
| Lesespurlandkarte | 69 |
| Lesespurgeschichte leicht | 70 |
| Lesespurgeschichte schwer | 74 |
| Lösung | 78 |

Vorwort

Lieber Kollege¹, lieber Leseförderer,

wir sind fest davon überzeugt, Ihnen mit den vorliegenden Lesespurgeschichten **modernes, kompetenzorientiertes** und **praxiserprobtes** Material für Ihren Unterricht an die Hand zu geben. Die vorliegenden **Lesespurgeschichten verbinden** hervorragend die Fächer **Deutsch und Religion**. Dabei liegt der Fokus stets auf der intensiven Leseförderung durch die Schulung der Sinnentnahme. Gleichzeitig ist der Bezug zu Themen aus dem Religionsunterricht der Sekundarstufe gegeben.

Die Lesespurgeschichten eignen sich hervorragend zur Intensivierung eines bereits im Unterricht behandelten Lerninhalts des Faches Religion: Sie können zum Abschluss einer Sequenz zur **Sicherung**, vor Probearbeiten als **Wiederholung** oder als **Übungsmaterial** im Unterricht oder für Zuhause dienen.

Bei Lesespurgeschichten geht es darum, verborgenen Hinweisen in einer bestimmten Reihenfolge aus einem Lesetext auf einer Landkarte zu folgen und die richtige Ziffernfolge bis zum Ziel aufzuschreiben. Dabei gibt es nur einen korrekten Weg und viele Sackgassen. Die Sackgassen bzw. Irrwege verweisen stets auf die letzte richtige Spur, sodass der Lesefortschritt gesichert ist.

Leitfaden zum Lesen von Lesespurgeschichten:

1. Zuerst liest man die Einleitung und sucht auf der Karte das Bild mit der Ziffer 1.
2. Durch den in Textabschnitt 1 versteckten Hinweis findet man den nächsten Ort auf der Lesespurlandkarte.
3. Hat man den richtigen Ort auf der Karte gefunden, notiert man die zugeordnete Lesespur (Ziffer) auf der dafür vorgesehenen Linie (am Ende der jeweiligen Lesespurgeschichte) und liest anschließend bei dieser Ziffer weiter.
4. Hat man den Hinweis falsch umgesetzt und liest bei einer verkehrten Spur weiter, verweist einen diese Fehlspur zur letzten richtigen Lesespur.

Tipps für den Einsatz im Unterricht

- Grundsätzlich halten wir es für sinnvoll, die Schüler mit Lesestrategien vertraut zu machen: Das Herausfiltern und Unterstreichen von Kerngedanken schult im Besonderen das genaue Lesen.
- Des Weiteren empfehlen wir, in einer **ersten Unterrichtseinheit** eine Lesespurgeschichte **gemeinsam** zu erarbeiten. Sobald die Kinder die Funktions- und Arbeitsweise verstanden haben, können sie die Geschichten selbstständig erlesen.
- Zeitlich sind die Texte **für 1–2 Unterrichtsstunden ausgelegt**. Vorrangiges Ziel ist die **Förderung des sinnentnehmenden Lesens**. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der **Entwicklung von Lesefreude**, da die Geschichten durch das kleinschrittige Vorgehen, die eingebauten Rätsel und die Möglichkeiten zur **Selbstkontrolle** hochmotivierend sind.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

Differenzierungs- und Selbstkontrollmöglichkeiten

Alle Lesespuren liegen in **differenzierter Form**, d.h. einmal für eher schwache (gekennzeichnet mit ☆) bzw. für eher starke Leser (gekennzeichnet mit ★) vor.

Die leichteren Geschichten haben:

- einen kürzeren Text
- eine einfachere Wortwahl
- eine größere Schrift
- keine oder wenig zusätzliche Rätselaufgaben

Für beide Lesespurgeschichten-Versionen gibt es eine gemeinsame **Lösungsseite**. Je nach Vorgehensweise sind folgende **Möglichkeiten der Kontrolle** vorstellbar:

- im Nachhinein durch die Lehrkraft.
- gemeinsam im Klassenverband, z. B. mithilfe einer Folie am Tageslichtprojektor. Dies hat den Vorteil, dass die Schüler miteinander im Dialog stehen, ihre Arbeit in eigenen Worten zusammenfassen und beschreiben, welche Schlüsselwörter sie jeweils von der einen Spur zur nächsten geführt haben.
- nach Abschluss der Geschichte selbstständig durch die Schüler mithilfe der Lösungsseite in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit.
- selbstständig während des Leseprozesses durch die Schüler: Dazu werden die Lesespuren an die Tafel geschrieben und jeweils einzeln abgedeckt. Es darf immer nur bis zur aktuellen Lesespur aufgezeigt werden.

Auch **methodisch** bieten sich **verschiedene Möglichkeiten** an:

- Es kann im Klassenverband, in Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit gelesen werden.
- Die Lehrkraft kann die Einleitung erzählen. Die Kinder vermuten anhand der Lesespurlandkarte (auf Tafel, Smartboard, Tageslichtprojektor, Dokumentenkamera), um was es sich bei der Geschichte handeln könnte.
- Die Lehrkraft kann mit schwachen Kindern die Geschichte gemeinsam im Sitzkreis erarbeiten (weitere Differenzierungsmöglichkeit).
- Die Lehrkraft teilt die ganze Lesespurgeschichte in einzelne Textpassagen ein, zerschneidet diese und legt sie im Klassenzimmer aus (Aktivierung der Schüler). Die Schüler legen die Textteile in richtiger Reihenfolge vor sich hin und kleben sie anschließend nach erfolgter Kontrolle ins Heft. Wenn Kinder nicht weiterwissen, können sie mit Mitschülern kommunizieren.

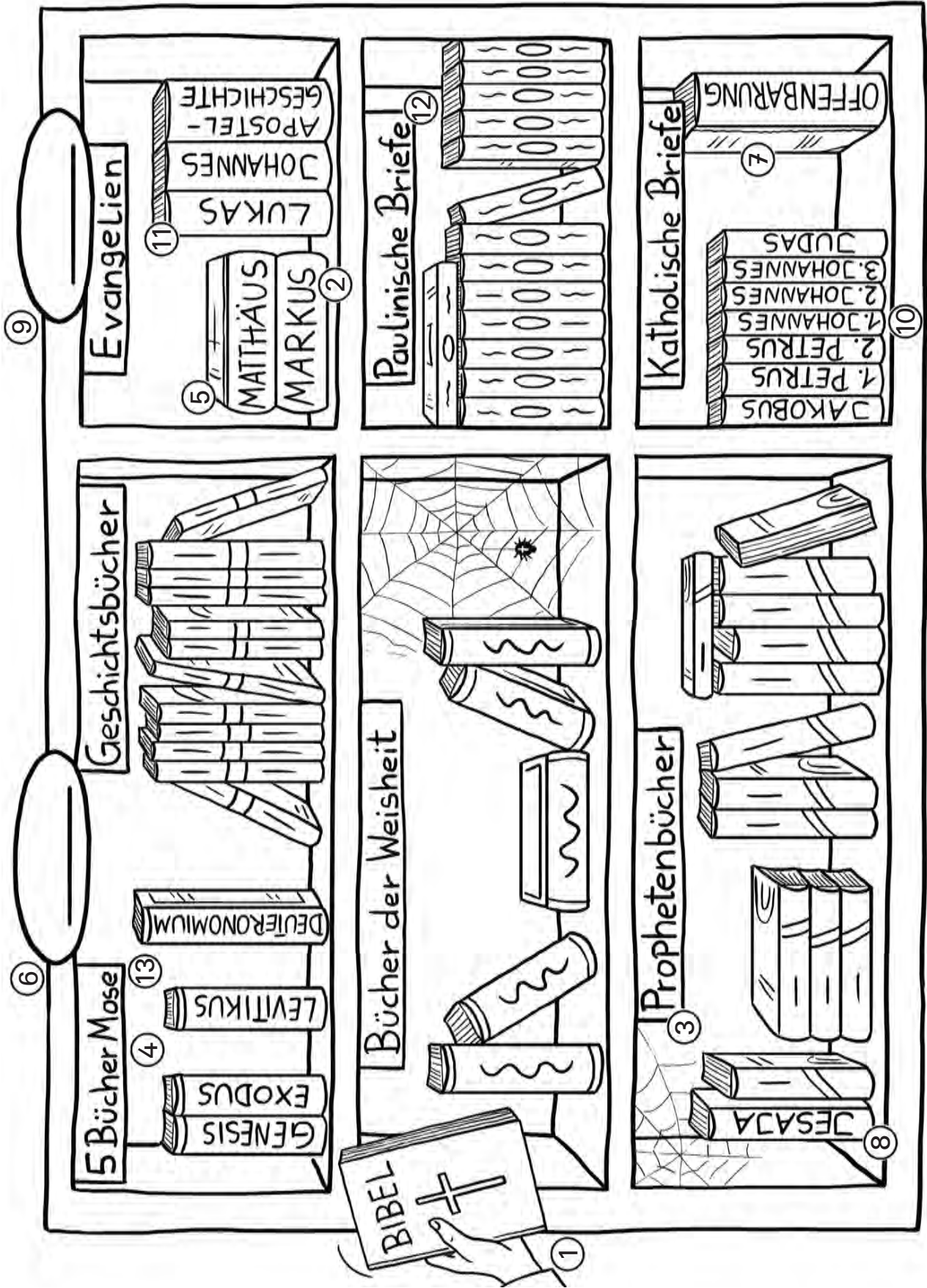
Verortung der Lesespurgeschichten in Klassenstufe/n und Lehrplan²

| Passende Geschichten | Klassenstufen | Themen |
|---|---------------|--|
| Das Buch der Bücher (Bibeln bereitstellen) | 5/6 | <ul style="list-style-type: none"> • Kennen der Unterteilung der Bibel in das AT und NT. • Wissen, dass das AT die Juden und Christen als Gemeinsamkeit verbindet. Wissen um die Botschaft Jesu im NT. |
| Mehr als Wasser (Bibeln bereitstellen) | 6 | <ul style="list-style-type: none"> • Wissen um die sieben Sakramente. • Kennenlernen des Sakraments der Taufe. • Tipp: Diskussionsrunde zum Thema „Pro/Kontra Kleinkindtaufe“ |

² Grundlage der Übersicht sind die kirchlichen Richtlinien zu Bildungsstandards für den katholischen Religionsunterricht in den Jahrgangsstufen 5–10/Sekundarstufe I (Mittlerer Schulabschluss) 4., überarbeitete Auflage 2010.

| | | |
|------------------------------------|-----|--|
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung der Ambivalenz des Wassers <p style="text-align: center;"> </p> <ul style="list-style-type: none"> • Symbolik des Wassers: Sintflut (Gen 7, 1-8, 22), Rettung am Schilfmeer (Ex 13,17-14,31), Mose schlägt Wasser aus dem Felsen (Ex 17,1-7), Jona (Jon 2,1-11), Jesus: Ich bin lebendiges Wasser (Joh 7,37-40) • Einsatz im fächerübergreifenden Unterricht: <ul style="list-style-type: none"> o Naturwissenschaften: „Wasser“ o Musik: „Moldau“ von Smetana o Kunst: Funktion des Wassers für „An der Quelle“, „Als kleines Flüsschen“, „Durch Prag fließend“, „In die Elbe mündend“ |
| „Sagt Abraham zu Bebraham“ | 5 | <ul style="list-style-type: none"> • Wiedergabe der Abrahamsgeschichte in ihren Grundzügen. • Deuten der Geschichte als Erzählung von Glaubenserfahrungen des Volkes Israel. • Kennenlernen Abrahams gläubigen Vertrauens. • Wissen, dass Abraham der Stammvater des Glaubens für Juden, Christen und Muslime ist. |
| Mose, der Held | 6 | <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen des Zusammenhangs von biblischen Weisungen und dem Zusammenleben der Menschen (Zehn Gebote). • Kennenlernen von Grunderfahrungen von Schuld und Vergebung anhand von Beispielen. • Kennen der Erzählung von Mose und seinem Auszug aus Ägypten. |
| Zurück in die Vergangenheit | 5/6 | <ul style="list-style-type: none"> • Kennen der wichtigsten Realien der Zeit und Umwelt Jesu (jüdische Umwelt, römische Besatzung, Landkarte Palästinas). • Darlegung der jüdischen Wurzeln von Jesus von Nazaret. |
| Ein neues Jahr beginnt | 6 | <ul style="list-style-type: none"> • Kennen zentraler Feste des Kirchenjahres (Weihnachten, Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten). • Deuten der Feste in Bezug auf ihre Ursprungsgeschichte. |
| Dem Täter auf der Spur | 5 | <ul style="list-style-type: none"> • Kennen der Kirche als Ort der Versammlung und Feier der christlichen Gemeinde. • Beschreibung der Innengestaltung des Kirchenraums (Altar, Ambo, Tabernakel, Kreuz). • Wissen um das angemessene Verhalten im Kirchenraum. • Aufzeigen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden beider Konfessionen. |
| Schnitzeljagd durch jüdische Feste | 6 | <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen vieler Feste im Leben und Jahreskreis der Juden. • Kennenlernen der Bedeutung der Thora für das jüdische Leben. |

Viel Vergnügen wünschen *Sandra Blomann, Veronika Glock und Anke Zöh*



Das Buch der Bücher

Levi und Antonia öffnen die Türe des alten, verlassenen Hauses. Ihnen ist mulmig zumute. Im Dunkeln erkennen die Kinder kaputte Möbel und zerrissene Vorhänge. Nur am Ende des schmalen, düsteren Ganges kommt Sonnenlicht aus einem Zimmer. Sofort laufen die Kinder dorthin. Der Raum ist voller Bücher. Neugierig wischt Antonia den Staub von einem der Bücherregale. Oben auf diesem Regal liegt ein dicker Band mit goldenen Buchseiten. „Schau mal, Levi, es ist eine Bibel“, stellt sie fest. Als sie die Bibel vom Regal nimmt, purzeln einige Bücher unterhalb aus dem Büchergestell. Erschrocken versucht das Mädchen, die Bücher wieder einzuordnen. „Doch halt, was ist das?“, ruft Antonia verblüfft. Aufmerksam sieht sie sich die Anordnung der restlichen Bücher im Regal genauer an.

Welche Entdeckung hat Antonia im Bücherregal gemacht? Beginne bei Nummer 1 zu lesen. Trage die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte ein.

- ① „Levi, komm schnell!“, ruft sie nervös ihren Freund zu sich. „Was ist denn? Was Spannendes?“, möchte er wissen. „Na klar! Ich glaube, dass dieses Regal genau aus den Büchern besteht, die auch Inhalt der Bibel sind!“ – „Hä ...?“, stammelt Levi. Antonia schlägt die Bibel auf: „Sieh selbst. Das Regal ist in zwei Bereiche unterteilt. Die Bibel ist auch in zwei unterschiedlich große Teile gegliedert: in das Alte Testament (AT) und das Neue Testament (NT). Wirf einen Blick in die Bibel. Welches Testament nimmt den viel größeren Teil ein?“

Beschrifte die Schilder oben am Regal auf deiner Lesespurlandkarte richtig mit AT und NT.



- ② Levi liest laut: „Neues Testament, Markus 7,31: Die Heilung eines Taubstummen. Oh, da habe ich mich total geirrt!“ Gehe zurück zu Nummer 13 und vergleiche mit der Bibelstelle aus dem AT.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

8 Differenzierte Lesespurgeschichten Religion 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

